

**BU Nr. 191/2018****Erneuerung Laufbahn im Stadion Weinstadt
- Baubeschluss**

| Gremium | am | |
|-----------------------|------------|------------|
| Technischer Ausschuss | 13.09.2018 | öffentlich |
| Gemeinderat | 27.09.2018 | öffentlich |

Beschlussvorschlag:

1. Baubeschluss zu den vorgesehenen Arbeiten
2. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren (Ausschreibung und Vergabe) im Rahmen der im Haushalt vorgesehenen Mittel beauftragt.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

| | |
|--|---|
| Kosten: | 495.233,38 Euro |
| Ansatz Haushaltsplan neues Jahr: | 500.000 Euro |
| Haushaltsplan Seite: | noch nicht bekannt |
| Produkt: | 42.41.0200 - Sportanlagen Bildungszentrum |
| Maßnahme (nur investiver Bereich): | xxx - Bezeichnung |
| Produktsachkonto: | 42110000 |
| Überplanmäßige Ausgabe: | Nein |
| Außerplanmäßige Ausgabe: | Nein |
| Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig) | |

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Förderung des Sports

Verfasser:

13.08.2018, Amt 66, Michael Sonn

Mitzeichnung:

| Fachbereich | Person | Datum |
|--------------------------------|--|------------|
| Personal-, Sport- und Bäderamt | Preget, Karl-Heinz | 16.08.2018 |
| Dezernat II | Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister | 21.08.2018 |
| Oberbürgermeister | Scharmman, Michael, Oberbürgermeister | 23.08.2018 |

Sachverhalt:

Der Kunststoffbelag im Stadion Weinstadt ist in die Jahre gekommen und zeigt Ablöseerscheinungen sowie erheblichen Verschleiß.

In Teilflächen, vorwiegend im Bereich der Sportrinne sind Senken vorhanden. Hier bleibt das Wasser stehen und der Kunststoffbelag ist lose. Dadurch kann es bei sportlicher Benutzung der Anlage zu Verletzungen kommen.

Der Stadt liegen bereits umfangreich schriftliche Beschwerden vor, welche die Erneuerung der Laufbahn fordern.

Die umlaufende Entwässerungsrinne ist größtenteils marode und soll im Gesamten erneuert werden. In diesem Zusammenhang soll entlang der Rinne ein Einfassungsstein als Mähkante eingebaut werden, der die Pflege verbessert. Er verhindert auch das Einwachsen von Bewuchs in den Bereich des Kunststoffbelags und die Stabilität der Sportrinne wird erhöht.

Die Kunststoffbelagsflächen werden in Teilbereichen repariert, die Gesamtfläche wird mit einer Neubeschichtung (Retopping) überzogen. Danach wird eine komplette Neulinierung / Markierung aufgebracht.

Somit kann die Anlage wieder die sportfunktionellen Eigenschaften eines Leichtathletik-Stadions erfüllen.

Die Arbeiten müssen in der warmen Jahreszeit, im späten Frühjahr bzw. im Sommer 2019 ausgeführt werden. Eine zeitliche Abstimmung mit den Schulen und Vereinen muss noch erfolgen.

Das Ingenieurbüro für Sportanlagen „Plankonzept“, Herr Haas, hat eine Kostenschätzung nach DIN 276 erstellt. Demnach belaufen sich die Bruttogesamtkosten auf 495.233,38 €. In dieser Summe sind die Brutto-Architektenleistungen in Höhe von 39.345,00 € enthalten.

Vom Personal-, Sport- und Bäderamt wurde ein Zuschussantrag beim RP gestellt. Mittlerweile liegt der Stadt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 30% der anrechenbaren Kosten, in Höhe von 136.000 € vor. Der Bewilligungszeitraum gilt bis 31.12.2019.

Dieser frühzeitige Baubeschluss im Vorgriff aus den Haushalt 2019 ist deshalb notwendig, damit der Zeitplan für die Realisierung eingehalten werden kann, der durch die Landesförderung vorgegeben ist. Außerdem versprechen wir uns durch eine frühzeitige Ausschreibung günstigere Angebotspreise für die Sanierungsarbeiten.